

4-Bausteine-Hilfsprogramm

Durch den Corona-Lockdown und den damit verbundenen Schließungen der Schulen und sozialen Einrichtungen, wurden vor allem sozialschwache und bildungsferne Familien vor große Herausforderungen gestellt.

Anbetracht der von den Betroffenen an uns direkt herangetragenen Bedarfe, haben wir ein 4-Bausteine-Hilfsprogramm entwickelt, um die Familien zu entlasten und damit durch Überforderung bedingten Eskalationen in den Familien vorzubeugen:

1. Simple Ausdrucken von Arbeitsblättern für diejenigen Jugendlichen, die alleine klar kommen oder aber Hilfe von Eltern oder sonstige Personen erhalten.
2. Dolmetscher-/Übersetzerdienste (Stadtteilmütter und Honorarkräfte): Entweder den Eltern erklären, welche Hausaufgaben ihre Kinder gerade machen müssen oder was im Allgemeinen anliegt. Zudem das Angebot, bei schulischen Fragen als Dolmetscher zwischen Familie und Lehrkörper zu dienen.
3. Online Nachhilfe per Skype, Zoom etc.
4. 1 zu 1 Hilfe für Jugendliche, die ohne persönlichen Kontakt überfordert sind oder die keinen Zugang zu einem Laptop und oder Internet haben.

Im Mai und Juni 2020 lag der Schwerpunkt auf den vor ihren Prüfungen stehenden Abgangsschülern, d.h. Schülern der 10. Klassen aller Schulformen, die sich ihre ESA und MSA Prüfungen vorbereiten mussten. Vereinzelt waren es auch Abiturienten (oder Oberstufenschüler) und Auszubildende.

Die Schüler waren mit der Fülle und dem Anspruch der Aufgaben, die sie selbstständig bearbeiten müssen, überfordert. Ihre Eltern waren nicht in der Lage, sie dabei zu unterstützen.

Für die Prüfungen haben sich die Schüler mit Hilfe der *Hinweise und Beispiele zu den zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben* vorbereitet. Diese beinhalten lediglich Aufgaben und Lösungen. Was fehlt, sind häufig Erklärungen der Aufgabenstellungen (insbesondere bei den Prüflingen mit Migrationshintergrund) und auch Lösungsansätze. Durch den Unterrichtsausfall der vergangenen

Monate sind auch einige Themenbereiche gar nicht mehr behandelt worden. Diese alleine aufzuarbeiten, überschreitet deutlich die Kompetenzen der Schüler, zumal die Unterstützung von Seiten der Schulen teilweise wenig bis gar nicht vorhanden ist.



Dadurch waren die Schüler sehr verunsichert und benötigten bei den Prüfungsvorbereitungen sehr viel Unterstützung. Aber auch Schüler der Jahrgangsstufen der Mittelstufe und Grundschule, die weiterhin zuhause lernen, sind noch immer oft auf Hilfe angewiesen.

Zusätzlich dazu haben viele Kinder und Jugendliche keinen Drucker, teilweise auch kein W-Lan zu Hause, um die Arbeitsblätter, die sie über die Schulserver bekommen, auszudrucken.

Durch die Entlastung und Unterstützung haben alle Schüler, die regelmäßig unsere Angebote wahrgenommen haben, ihre Prüfungen erfolgreich, teilweise mit Auszeichnung, bestanden.

Mit jeder neuen Corona-Welle werden die Auswirkungen der Lockdowns weittragender. Daher möchten wir unsere Arbeit weiterhin in diesem Bereich fortsetzen und in den Ferien z.B. mit themenbezogenen Angeboten den Weg zur Bildung außerhalb der Schule öffnen und über die Möglichkeiten zur Interessen- und Talententwicklung die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen fördern, um damit aktiv zur Gewaltprävention beizutragen.



Wir bewegen
Bergedorf!

